

**Module : Physik für Ingenieure I
Physik für Ingenieure II**

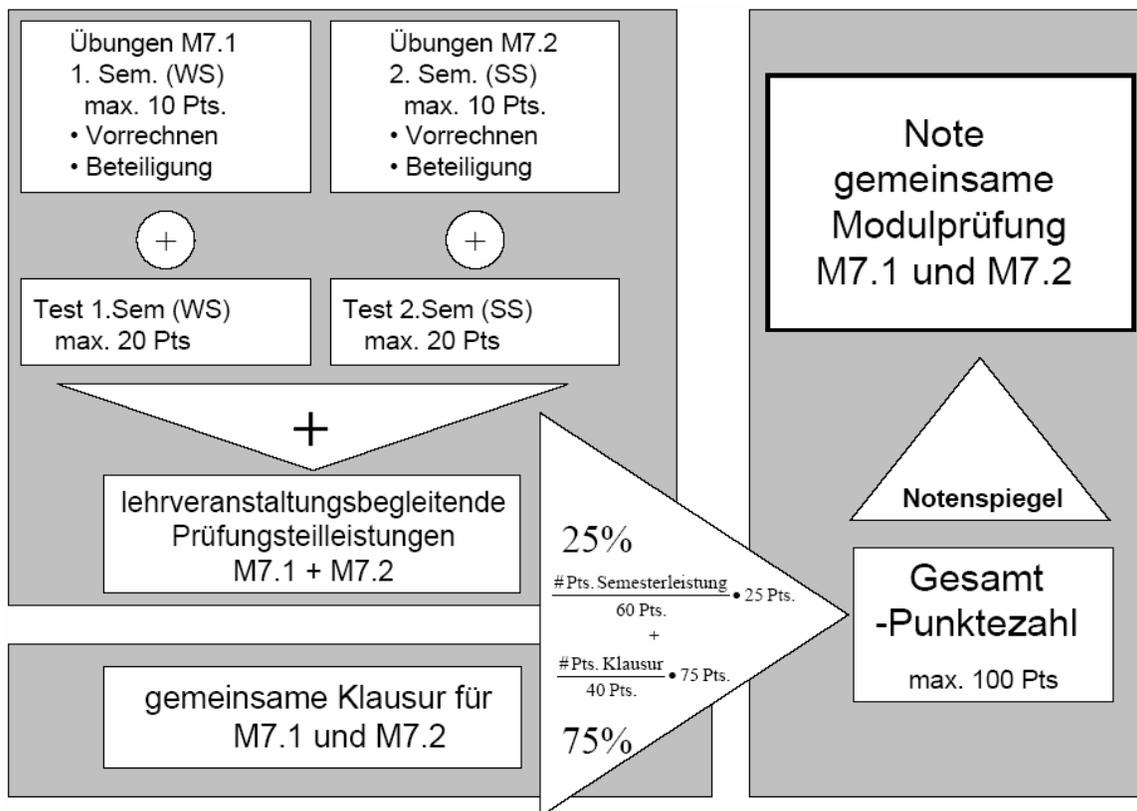
**M7.1
M7.2**

**WS2007/8
SS 2008**

Art und Umfang der Prüfungsteilleistungen

Die Gesamtpunktezahl der gemeinsamen Modulprüfung für M7.1 und M7.2 setzt sich zu 75% aus den in der gemeinsamen **Modulklausur** der Module M7.1 und M7.2 erzielten Punkten und zu 25% aus den in den **lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungsteilleistungen** (jeweils 12.5% aus M7.1 und M7.2) vergebenen Punkten zusammen (gem. §8 (2) bzw. (8) der Prüfungsordnung). Aus der Gesamtpunktezahl wird mittels eines vom Fachprüfer erstellten Notenspiegels die Note der gemeinsamen Modulprüfung für die Module M7.1 und M7.2 ermittelt.

Die lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungsteilleistungen des jeweiligen Semesters bestehen aus dem **Testergebnis** (45minütige „Semesterklausur“, max. 20 Punkte) und der Bewertung der Leistung im **laufenden Übungsbetrieb** (max. 10 Punkte).



Im **Übungsbetrieb** können maximal 10 Punkte pro Semester erzielt werden:

- durch **Vorrechnen** der Hausaufgaben in den Übungen (maximal 8 Punkte)
- und durch **Beteiligung** an den Übungen (maximal 2 Punkte).

Die Punkte für das **Vorrechnen** (alle Angaben bezogen auf das jeweilige Semester) werden nach folgendem Schlüssel verteilt:

- mind. 2x vorgerechnet: Punkte des besten Versuches, max. 8 Punkte
- 1x vorgerechnet und weniger als 2x ohne triftigen Grund* gefehlt: max. 8 Punkte
- 1x vorgerechnet und mind. 2x ohne triftigen Grund* gefehlt: max. 4 Punkte
- kein Mal vorgerechnet: 0 Punkte

Die **Beteiligung** (Teilnahme und aktive Mitarbeit, alle Angaben bezogen auf das jeweilige Semester) wird folgendermaßen bewertet:

- kein Mal ohne triftigen Grund* gefehlt: 2 Punkte
- mind. 1x ohne triftigen Grund* gefehlt: 0 Punkte
- zusätzl. Bonuspunkt für besonders aktive Mitarbeit (zusätzlich zum Vorrechnen) – aber insges. max. 2 Punkte für Beteiligung

* es wird auf die vorläufige Prüfungsverfahrensordnung (§20) verwiesen